

Damen Bezirksliga

TT Berghülen/Merklingen (SG) : VfB Ulm
Samstag, 11.03.2023, 18:00 Uhr

TT Berghülen/Merklingen (SG) gegen VfB Ulm 8:5

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als Petra Zeifang nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeberinnen TT Berghülen/Merklingen (SG) im Match der Damen Bezirksliga einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam VfB Ulm, welches eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:26) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 13:1.

Der Verlauf im Einzelnen: Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Zeifang / Dukek bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Bühler / Schmauß. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Hempel / Mayer gewannen gegen Tupotenko / Kanitz mit 3:2. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Zwar brachte Oksana Tupotenko Michaela Hempel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michaela Hempel mit 3:1 durch. Die siegbringende Taktik fehlte dagegen im Anschluss Petra Zeifang bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sigrid Bühler ab dem Start. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Carina Kanitz fand Christine Dukek indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Eine schmerzhaft Niederlage gab es indessen für Ulrike Mayer beim 6:11, 7:11, 17:15, 11:9, 10:12 gegen Hannelore Schmauß. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen TT Berghülen/Merklingen (SG) und des VfB Ulm in die Box. Ohne Satzgewinn für Michaela Hempel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sigrid Bühler. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Petra Zeifang gegen Oksana Tupotenko nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:8, 10:12, 11:7 nicht verloren. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte derweil Christine Dukek beim 3:0 gegen Hannelore Schmauß. Das war ein souveräner Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Mit 3:1 hatte Ulrike Mayer im Doppel gegen Carina Kanitz die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Christine Dukek hatte danach gegen Sigrid Bühler bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Hannelore Schmauß zunächst nicht gut aus, so gewann Michaela Hempel im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hempel nun bei 10:2, während Schmauß bislang 6 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 3:0-Sieg gelang es Petra Zeifang die Gastspielerin Carina Kanitz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein umkämpfter Teamerfolg für TT Berghülen/Merklingen (SG) war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat TT Berghülen/Merklingen (SG) nun ein Punkteverhältnis von 13:1 auf dem Konto, während der VfB Ulm nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Schelklingen (TT Berghülen/Merklingen (SG)) bzw. gegen den TSV Schelklingen (VfB Ulm).

Statistik:

TT Berghülen/Merklingen (SG)

Doppel: Zeifang / Dukek 0:1, Hempel / Mayer 1:0

Einzel: M. Hempel 2:1, P. Zeifang 2:1, C. Dukek 2:1, U. Mayer 1:1

VfB Ulm

Doppel: Bühler / Schmauß 1:0, Tupotenko / Kanitz 0:1

Einzel: S. Bühler 3:0, O. Tupotenko 0:2, H. Schmauß 1:2, C. Kanitz 0:3